

Gemeinde Südeichsfeld
Gemeinderat

Diedorf, den 28.09.2023

Niederschrift

zur 28. Sitzung des Gemeinderates Südeichsfeld am 24.08.2023

Ort: Heimatalm Katharinenberg
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:40 Uhr

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

entschuldigt: Gemeinderatsmitglied Herr Heiko Hohlbein
Gemeinderatsmitglied Herr Gundolf Montag
Gemeinderatsmitglied Herr Volker Hohlbein
Gemeinderatsmitglied Frau Andrea Mehler
Gemeinderatsmitglied Herr Frank Sieland

Gäste: Ortschaftsbürgermeister Herr Tobias Oberthür
Ortschaftsbürgermeister Herr Karl-Josef Hardegen
Herr Christian Mehler - Eigentümer der Almhütte und des Pavillons
Frau Sylvia Grasreiner - Grasreiner Berater & PM GmbH
Frau Claudia Wilhelm, Herr Müller – Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal
Herr Stefan Sander - Stiftung Naturschutz
Herr Kleinschmidt - Cognitio Kommunikation und Planungs GmbH, Niedenstein
Frau Karina Schlothauer, Heimatverein Wendehausen
6 Einwohner
Verwaltungsmitarbeiterin Frau Claudia Uthe, Protokollführung

01. Eröffnung und Begrüßung

Gemeinderatsvorsitzender:

- eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden

02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Gemeinderatsvorsitzender:

- stellt Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest; es werden keine Einwände erhoben
- Beschlussfähigkeit zu Beginn der Sitzung: 13 anwesende Gemeinderatsmitglieder + Bürgermeister = 14 Stimmberechtigte

03. Beschlussfassung der Tagesordnung

Gemeinderatsvorsitzender:

- es liegen keine Anträge auf Änderung bzw. Ergänzung vor

Tagesordnung:

01. Eröffnung und Begrüßung
02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
03. Beschlussfassung der Tagesordnung
04. Berichte aus den Ausschüssen
05. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung der Niederschrift der 27. Sitzung des Gemeinderates vom 15.06.2023
06. Prüfung der Jahresrechnung 2021
- 06.1 Beratung und Beschlussfassung: Feststellung der Jahresrechnung 2021
- 06.2 Beratung und Beschlussfassung: Jahresrechnung 2021 – Entlastung des Bürgermeisters
- 06.3 Beratung und Beschlussfassung: Jahresrechnung 2021 – Entlastung des Beigeordneten
07. Beratung und Beschlussfassung: 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Südeichsfeld für das Jahr 2023
08. Beratung und Beschlussfassung: Bildungs- und Informationsstelle Grenzblick – Vergabe Konzeption und Umsetzung
09. Beratung und Beschlussfassung: Kooperationsvertrag Deutsche Glasfaser – Ausbau Glasfaserinfrastruktur
10. Einbringung Beteiligungsbericht KEBT 2023
11. Anfragen der Gemeinderäte
12. Anfragen der Ortschaftsbürgermeister
13. Anfragen der Bürger
14. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters
015. Verschiedenes

Abstimmungsergebnis über die Tagesordnung:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 21

davon anwesend: 14

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist die Tagesordnung durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

04. Berichte aus den Ausschüssen**Bauausschuss**

Herr Eckart Köthe:

- es hat keine Sitzung stattgefunden
- erbittet zeitnahe Terminfestsetzung für eine Beratung des Bauausschusses

Ausschuss für Kultur, Jugend, Tourismus und Soziales:

- es hat keine Sitzung stattgefunden

05. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung der Niederschrift der 27. Sitzung des Gemeinderates vom 15.06.2023

Herr Steffen Oberthür:

- TOP 14, Seite 11, Ausführungen bezüglich der Kommunalwahlen - hat hier eine Änderung angeregt

Frau Claudia Uthe:

- gibt an, dass diese eingearbeitet und kursiv dargestellt ist

Gemeinderatsvorsitzender:

- stellt keine weiteren Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche fest

Beschluss-Nr.: 202-28/2023: Genehmigung der Niederschrift der 27. Sitzung des Gemeinderates vom 15.06.2023

„Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, das Protokoll der 27. Sitzung des Gemeinderates vom 15.06.2023 zu genehmigen.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	14
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

Anmerkung der Protokollführung:

das Gemeinderatsratsmitglied Herr Roland Oberthür erscheint um 19:15 Uhr =
15 Stimmberechtigte

06. Beratung und Beschlussfassung: Prüfung der Jahresrechnung 2021

06.1 Beratung und Beschlussfassung: Feststellung der Jahresrechnung 2021

Bürgermeister:

- gibt an, dass die Jahresrechnung bereits seit November 2022 im Q-File eingestellt war
- in der vorangegangenen Hauptausschuss-Sitzung wurde diese im Beisein der Kämmerin, die auftretende Fragen gleich beantwortet hat, besprochen

Herr Martin Stützer:

- zeigt sich mit der Durchführung des Haushaltes 2021 im Grunde zufrieden
- würdigt Kämmerin dafür
- verweist auf mehrere Feststellungen im Prüfbericht (wiederholte Hinweise) und eine notwendige Abstellung in späteren Haushalten
- bei der Verbuchung von Einnahme- und Ausgabereste müssen Konsequenzen gezogen werden; hat über Auswirkungen bereits im Hauptausschuss informiert
- sieht es als besonders kritisch, dass keine gesetzlich Rücklage gebildet wurde
- es sind auch keine Reserven für eine Rückzahlung bei Szenarien mit Bürgern bezüglich zahlreicher Widersprüche gegen Straßenausbaubeitragsbescheide vorhanden

Bürgermeister:

- bemerkt, dass die Haushaltspläne in Gänze beschlossen und Einnahmen und Fördermittel in voller Höhe eingestellt sind
- das hat den Effekt, dass man, wenn eine Maßnahme im laufenden Jahr nicht abgeschlossen wird, die weitere Finanzierung über Haushaltsreste abdecken kann
- räumt ein, dass es andere Verfahrenswege gibt – man ist mit dieser Variante aber immer gut gefahren
- sagt bezüglich der gesetzlichen Rücklage aus, dass man sich meistens für Investitionen entschieden hat
- im kommenden Jahr ist die Bildung der Rücklage aus der Zuweisung der Strukturhilfe geplant

Beschluss-Nr.: 203-28/2023: Feststellung der Jahresrechnung 2021

„Die Jahreshaushaltsrechnung der Gemeinde Südeichsfeld wurde durch die Verwaltung der Gemeinde Südeichsfeld entsprechend der Haushaltssatzung für das Jahr 2021 gerechnet und durchgeführt.

Dem Rechnungsprüfungsamt beim Landratsamt des Unstrut-Hainich-Kreises lagen zur Prüfung vor:

- a. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan, beschlossen am 06.05.2021
- b. Jahresrechnung 2021 mit Anlagen vom 01.02.2022

- c. Hauptsatzung, Satzungen und Geschäftsordnung sowie Dienstanweisungen
- d. Beschlüsse des Gemeinderates
- e. Genehmigungen/Eingangsbestätigungen der Rechtsaufsichtsbehörde
- f. Sachbücher, Belegbände und sonstige Bücher und Aktenvorgänge, soweit sie zur Durchführung der Prüfung erforderlich waren.

Die Frist zur Aufstellung der Jahresrechnung gemäß § 80 Abs. 2 ThürKO wurde seitens der Verwaltung eingehalten.

Der Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes wurde den Gemeinderatsmitgliedern am 22.11.2022 digital zur Verfügung gestellt und kann zudem in der Kämmerei der Gemeinde Südeichsfeld, Dienststelle Heyerode, jederzeit eingesehen werden.

Die Auslegung der festgestellten Jahresrechnung mit ihren Anlagen sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes erfolgt gemäß § 80 Abs. 4 ThürKO in der der Zeit vom 25.09. bis 09.10.2023 während der Sprechzeiten im Zimmer 106 der Dienststelle in 99988 Heyerode, Hauptstraße 22.

Sprechzeiten sind:

Montag	9:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9:00 – 12:00 und 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	9:00 – 12:00 Uhr.

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt in seiner heutigen Sitzung:

Die Jahresrechnung 2021 wird festgestellt.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	15
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

06.2 Beratung und Beschlussfassung: Jahresrechnung 2021 - Entlastung des Bürgermeisters

Beschluss-Nr.: 204-28/2023: Entlastung des Bürgermeisters

„Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, dem Bürgermeister der Gemeinde Südeichsfeld für die Haushaltsrechnung 2021 Entlastung zu erteilen.“

Bemerkung:

Auf Grund des § 38 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung war der Bürgermeister Herr Andreas Henning von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	14
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	2

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

06.3 Beratung und Beschlussfassung: Jahresrechnung 2021 – Entlastung des Beigeordneten

Beschluss-Nr.: 205-28/2023: Entlastung des Beigeordneten

„Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, dem Beigeordneten der Gemeinde Südeichsfeld für die Haushaltsrechnung 2021 Entlastung zu erteilen.“

Bemerkung:

Auf Grund des § 38 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung war das Gemeinderatsmitglied Herr Steffen Oberthür von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

07. Beratung und Beschlussfassung: 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Südeichsfeld für das Jahr 2023

Bürgermeister:

- berichtet, dass diese Thematik ausführlich im Hauptausschuss vorbesprochen wurde
- die Gemeinde wurde vom Landesverwaltungsamt informiert, dass abgerufene Ersatzleistungen (Straßenausbaubeiträge) vom Land nicht mehr geleistet werden können
- in der Gemeinde laufen 5 Dorferneuerungsmaßnahmen, bei deren Kalkulation davon ausgegangen wurde, die Abschläge jederzeit abfordern zu können
- die Abrufanträge für die Gemeinde Südeichsfeld liegen beim Land und belaufen sich auf 1,2 Mio.€ (entspricht 50 %)
- der Kassenkredit wurde hierfür bewusst in Anspruch genommen
- betont, dass die 1,2 Mio.€ in der Kasse fehlen – nicht in der Haushaltsplanung
- die Kommunalaufsicht trägt die Lösung, über einen Nachtragshaushalt den Kassenkredit auf 2,7 Mio. € zu erhöhen, mit
- dieses Vorgehen ist genehmigungspflichtig, aber unumgänglich, da alle Baumaßnahmen laufen
- parallel dazu ist von der Gemeinde eine Liquiditätsplanung bei der Kommunalaufsicht vorzulegen
- versucht, die Mehraufwendungen für die Zinsen beim Land wieder einzufordern
- stellt die Prognose, sich am Jahresende wieder im genehmigungsfreien Bereich zu bewegen
- hat vor, den Haushaltsplanentwurf dem Gemeinderat im Dezember zur Verfügung zu stellen; die Einbringung soll in der ersten Sitzung des neuen Jahres erfolgen

Herr Steffen Oberthür:

- sagt aus, dass der Leiter der Kommunalaufsicht am 31.07. über Abschlagszahlungen informiert hat
- dem Landesverwaltungsamt ist die Dringlichkeit deutlich mitzuteilen, um nicht in erhebliche Liquiditätsschwierigkeiten zu geraten; Schadensersatzansprüche sind zu prüfen
- die Erhöhung des Kassenkredites kann nur die letzte Möglichkeit sein

Bürgermeister:

- die finanzielle Situation der Gemeinde wurde in Weimar nachgewiesen - eine Reaktion ist nicht erfolgt

Herr Martin Stützer:

- die Entwicklung wurde in der Fraktion besprochen und die Zustimmung erteilt
- hatte von der Mail der Kommunalaufsicht vom 31.07. keine Kenntnis – hätte dann anders reagiert

Bürgermeister:

- in der Mail wird ausgesagt, dass „13,5 Mio.€ gefunden worden seien“ – will sich nicht auf die Auszahlung verlassen

Herr Martin Stützer:

- drängt darauf, den Antrag auf Abschlagszahlung frühestmöglich zu stellen

Herr Holger Montag:

- sieht ein Zeichen für die Unfähigkeit der Landesregierung
- fragt an, was passiert, wenn das Geld zum 01.01.2024 nicht vorhanden ist

Bürgermeister:

- erklärt, dass die Satzung gültig ist, bis die neue Satzung 2024 in Kraft tritt
- ist um termingerechten Abschluss bemüht

Beschluss-Nr.: 206-28/2023: 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Südeichsfeld für das Jahr 2023

„Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Südeichsfeld für das Jahr 2023 in der vorliegenden Form anzunehmen.“

Begründung:

Mit Schreiben vom 18.07.2023 wurde die Gemeinde über die Kommunalaufsicht informiert, dass im Jahr 2023 keine weitere Ausreichung von Abschlagszahlungen nach der ThürSABAusglVO und der ThürSABErstVO erfolgen wird.

Die Gemeinde Südeichsfeld hat bisher Anträge aus Ausgleichsleistungen in Höhe von 1.261.691,96 € gestellt. Die Unterlagen liegen alle vollständig vor. Durch die Nichtauszahlung der Ausgleichsleistungen ist die Liquidität der Gemeinde nicht mehr gegeben. Der mit der Haushaltssatzung der Landgemeinde beschlossene Kassenkredit reicht nicht aus, um die anstehenden finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen.

Bei den beantragten Ausgleichsleistungen erhält die Gemeinde zunächst nur einen Abschlag in Höhe von 50 % der anerkannten Bausumme. Erst nach Abschluss der Baumaßnahme und vollständiger Bezahlung aller Baurechnungen kann dann der Differenzbetrag als Schlussrechnung abgerufen werden. Die sachliche Beitragspflicht entsteht allerdings erst am 31.12. des Jahres, in dem die Baumaßnahme abgeschlossen wurde. Das bedeutet, dass der Schlussabruf über die vollständigen Ausgleichsleistungen erst im darauffolgenden Jahr gestellt werden kann. Bis dahin muss die Gemeinde die Kosten vorfinanzieren.

Bei den beantragten Abschlagsleistungen handelt es sich durchgehend um Dorferneuerungsmaßnahmen. Hier tritt die Gemeinde bereits in Vorleistungen und muss die Baumaßnahmen bis zur Auszahlung der Mittel der Dorferneuerung ebenfalls vorfinanzieren.

Nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht kann diesem Umstand nur durch die temporäre Erhöhung des Kassenkredites von 1.500.000 € um 1.200.000 € auf 2.700.000 € Rechnung getragen werden.

Dieser Empfehlung folgt nun die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Südeichsfeld für das Haushaltsjahr 2023. Die Nachtragshaushaltssatzung ist genehmigungspflichtig.

Im Übrigen wird der Kassenkredit nur in der Höhe in Anspruch genommen, wie es zu Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde absolut notwendig wird.

Ohne die Erhöhung des Kassenkredites wird die Gemeinde nicht in der Lage sein, ihre finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen. Der Umstand basiert aber ausschließlich auf den ausbleibenden Ausgleichsleistungen des Freistaates Thüringen.

In der mittelfristigen Finanzplanung wird der Kassenkredit im Dezember 2023 wieder unter den genehmigungsfreien Höchstbetrag des Kassenkredites zurückgefahren werden können, so dass die Erhöhung des Kassenkredites keine weiteren Folgen für das Haushaltsjahr 2024 haben wird.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	15
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

Anmerkung der Protokollführung:

das Gemeinderatsmitglied Herr Stephan Höpner erscheint um 19:45 Uhr = 16 Stimmberechtigte

08. Beratung und Beschlussfassung: Bildungs- und Informationsstelle Grenzblick – Vergabe Konzeption und Umsetzung

Bürgermeister:

- begrüßt die Gäste, die in diesen Tagesordnungspunkt involviert sind:
Herrn Christian Mehler - Eigentümer der Almhütte und des Pavillons
Frau Sylvia Grasreiner - Grasreiner Berater & PM GmbH
Frau Claudia Wilhelm, Herr Müller – Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal
Herrn Stefan Sander - Stiftung Naturschutz
Herrn Kleinschmidt - Cognitio Kommunikation und Planungs GmbH, Niedenstein
- gibt zur Kenntnis, dass verschiedenste Gespräche im Vorfeld mit Bezug Grünes Band, Grenze und Grenzturm geführt worden sind; im Ergebnis ist das vorliegende Leistungsbild entstanden
- die Gemeinde hat einen Förderantrag gestellt – 178 T€ Fördermittel sind in Aussicht gestellt
- sieht Chance auf eine touristische Entwicklung
- an der Ausschreibung haben sich 3 Büros beteiligt
- die Bewertungen sind in Form einer Matrix abgegeben worden
- der Hainichlandweg soll angebunden werden
- die Umsetzung soll im kommenden Jahr stattfinden

Herr Kleinschmidt:

- stellt sich als Geschäftsführer der Cognitio Kommunikation und Planungs GmbH vor
- das Unternehmen hat 13 Mitarbeiter; der Schwerpunkt liegt auf Umweltplanung
- in der Informationsstelle Grenzblick ist ein interaktives Bildungsangebot für 20 bis 30 Personen angedacht; außerdem soll es als Start- und Sammelpunkt für Wanderungen und andere Angebote dienen

Protokollführung:

- die detaillierte Projektvorstellung liegt den Gemeinderatsmitgliedern vor und ist Anlage des Protokolls

Herr Christian Mehler:

- die erste Zusammenkunft zum Projekt liegt bereits ein Jahr zurück
- die Idee findet seinen Zuspruch
- Landschaft und Geschichte ist der jüngeren Generation nicht bewusst – soll Anreiz geben, Natur und Geschichte zu entdecken und aktiv zu erleben
- von hier aus kann das Grüne Band begangen werden
- angesprochen werden sollen Familien und Schulklassen
- sieht es als eine Art Escape-Room, der in die Natur verlagert wird
- hat sich bewusst gegen Vermarktung als Event-Location entschieden
- den Arbeitstitel „Bildung verbindet“ findet er gut
- sieht als Einzugsgebiet Eschwege, Mühlhausen, Eisenach und Heiligenstadt

Frau Claudia Wilhelm:

- die Naturparkverwaltung mit 15 Mitarbeitern hat Sitz in Fürstentum
- mit dem Schwerpunktthema „Grünes Band“ stellt das Land Fördermittel zur Verfügung (90 % Förderung) – die verbleibenden 10 % Eigenmittel können auch als Eigenleistung erbracht werden
- bei Abruf der Mittel verbleiben 2 Monate zum Ausgeben
- die Gemeinde Südeichsfeld befindet sich in der Mitte des Naturparks; sieht in Standort großes Potenzial mit Grenzturm, Hainichlandweg und Grünem Band

- kann sich Ausbau des Weges zum Grenzturm als Qualitätsweg vorstellen – wichtig, Projekt mit Leben zu füllen

Herr Stefan Sander:

- ist seit 28 Jahren als Naturparkführer und seit 4 Jahren als Gebietsbetreuer für das Grüne Band tätig
- arbeitet vorwiegend mit Schulklassen zusammen – kann sich Einbindung von Schulen gut vorstellen
- Grünes Band ist als Nationales Naturmonument ausgewiesen - sieht riesiges Potential

Gemeinderatsvorsitzender:

- eröffnet die Fragestunde

Herr Andreas Vogt:

- hat Fragen praktischer Art – z.B. Schlechtwettervarianten für Waldwanderungen
- abzuklären sind außerdem technische Sachen: Reinigung, Unterhaltung der Toiletten, Frostsicherung, Betriebskosten

Bürgermeister:

- wird in einer Nutzungsvereinbarung mit dem Eigentümer festgehalten und dem Gemeinderat bei Vorlage zur Kenntnis gegeben
- Gemeinde stellt kein Personal

Herr Andreas Vogt:

- bedauert, dass der Gemeinderat im Vorfeld nicht einbezogen war – auch die Ausschüsse hätten sich mit dieser Thematik befassen können

Frau Claudia Wilhelm:

- sagt aus, dass der Förderantrag offen formuliert ist
- verschiedene Vorschriften sind zu berücksichtigen – z.B. dass die Medien als Wanderausstellung weitergegeben werden müssen, falls der Eigentümer nicht mehr da ist
- informiert über einen Auftakt-Workshop am 11.09.2023, zu dem alle Gemeinderäte eingeladen sind

Gemeinderatsvorsitzender:

- interessiert sich dafür, wer die Inhalte letztendlich festlegt und wie lange die Lebensdauer geplant ist

Frau Claudia Wilhelm:

- rechnet auf Grund der Schnelllebigkeit der Technik mit einer Lebenserwartung von 5 bis 7 Jahren
- sieht die Erstellung der Inhalte als gemeinsamen Prozess; Schnittstelle ist die Gemeinde

Herr Kleinschmidt:

- hat wegen der Schnelllebigkeit bei der Planung Digitales bewusst reduziert gehalten und den Fokus auf Treffpunkt gelegt
- der Ausstellungsanteil am Gesamtbudget ist gering

Herr Stefan Sander:

- berichtet, dass seit diesem Jahr Projekte am Grünen Band landesübergreifend zusammen mit Hessen ins Leben gerufen werden

Herr Uwe Metz:

- erkundigt sich, wer die Hauptverantwortung trägt – z.B. bei Vandalismus

Bürgermeister:

- das Objekt ist eingezäunt - Eigentümer bleibt Herr Christian Mehler

- lädt den Gemeinderat ebenfalls zum Workshop ein
- Inhalte wachsen nach und nach

Frau Ines Börner:

- möchte wissen, ob das Freischneiden durch Gemeindearbeiter auch zu den Eigenleistungen zählt und ob dieser außerschulische Lernort beim Bildungsministerium angemeldet wurde
- fragt nach länderübergreifender Kooperation – z.B. das EU-Bildungsprogramm Erasmus – hier wären ganz andere Dimensionen möglich
- regt Mehrsprachigkeit an

Herr Stefan Sander:

- merkt an, dass ihm das internationale Grüne Band sehr am Herzen liegt
- es erstreckt sich mit einer Länge von ca. 12,5 Tkm über 24 Staaten
- arbeitet außerdem für die Kriegsgräberfürsorge (Workshops mit Jugendlichen) und engagiert sich für außerschulische Lernorte für Schulklassen der Stufen 7 bis 12

Frau Claudia Wilhelm:

- förderfähige Maßnahmen sind über den Naturpark anzumelden
- man sollte auch den Kontakt zum Landrat suchen
- ihr ist wichtig, auch Familien und Jugendliche heranzuführen und die Erinnerungskultur zu fördern

Herr Andreas Vogt:

- stellt Antrag auf Geschäftsordnung – die Diskussion läuft in die falsche Richtung
- man muss jetzt entscheiden, ob die Maßnahme von der Gemeinde mitgetragen wird

Gemeinderatsvorsitzender:

- kann den Antrag so nicht zur Abstimmung stellen

Herr Andreas Vogt:

- zieht den Antrag zurück; appelliert an die Anwesenden, sich nur noch hinsichtlich der Beschlussfassung zu äußern

Gemeinderatsvorsitzender:

- beschränkt die Rednerliste auf die bereits angezeigten Wortmeldungen

Herr Holger Montag:

- möchte wissen, ob die Eigenmittel im Haushalt vorhanden sind

Bürgermeister:

- verneint, wäre außerplanmäßige Ausgabe

Herr Eckhard Köthe:

- zweifelt an, ob eine Zweckbindung des Grundstückes für 25 Jahre sinnvoll ist

Bürgermeister:

- sagt aus, dass dieser Passus nicht gewollt ist und nur im ursprünglichen Fördermittelbescheid vorhanden war

Frau Claudia Wilhelm:

- bestätigt, dass mittlerweile ein geänderter Fördermittelbescheid vorliegt
- die Zweckbindung ist jetzt auf 7 Jahre festgeschrieben

Herr Steffen Oberthür:

- befürwortet das Vorhaben grundsätzlich, kann aber nicht gutheißen, dass elementare Sachen wie Öffnungszeiten, Küchenzeiten, Folgekosten u.a. nicht bekannt sind

- auch die Nutzungsvereinbarung hätte im Entwurf vorliegen sollen

Bürgermeister:

- macht deutlich, dass alles, was jetzt hinterfragt wird, erst in den folgenden Workshops festgelegt wird
- entscheidender ist es, die Lehrer für das Vorhaben zu begeistern

Herr Martin Stützer:

- gibt zu bedenken, dass der Adressat des Fördermittelbescheides die Gemeinde ist – demzufolge würde sie auch einen Rückforderungsbescheid erhalten

Herr Marcel Hohlbein:

- entscheidende Fragen sind die Übernahme der Betriebskosten sowie die Klärung von Zuständigkeiten – z.B. für notwendige Updates

Gemeinderatsvorsitzender:

- entlässt die zu diesem Tagesordnungspunkt erschienenen Gäste und verabschiedet sie

Frau Claudia Wilhelm:

- betont, dass sie für Rückfragen zur Verfügung steht und lädt Gemeinderatsmitglieder zu den Workshops ein

Beschluss-Nr.: 207-28/2023: Vergabe Konzeption und Umsetzung einer Bildungs- und Informationsstelle der Stiftung Naturschutz und des Naturparks Eichsfeld-Hainich-Werratal Heimatalm – Grenzblick, Katharinenberg

„Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt die Vergabe der Konzeption und Umsetzung einer Bildungs- und Informationsstelle der Stiftung Naturschutz und des Naturparks Eichsfeld-Hainich-Werratal an der Heimatalm – Grenzblick, Katharinenberg, an die Firma Cognitio Kommunikation und Planungs GmbH, Westendstraße 23, 34305 Niedenstein, in Höhe von 192.915,66 € (brutto). „

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	6

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

09. Beratung und Beschlussfassung: Kooperationsvertrag Deutsche Glasfaser – Ausbau Glasfaserinfrastruktur

Gemeinderatsvorsitzender:

- führt aus, dass das Projekt ausführlich im Hauptausschuss vorgestellt wurde und die Ausschussmitglieder eine einstimmige Empfehlung an den Gemeinderat abgegeben haben

Bürgermeister:

- erläutert, dass das Glasfaserkabel bis an die Versorgungsstationen liegen, die Zuführung zu den einzelnen Abnehmern erfolgt mittels Kupferkabel
- informiert in diesem Zusammenhang über die Übergabe des Fördermittelbescheides für den Funkturm am 21.09.2023 in Schierschwende und lädt interessierte Gemeinderatsmitglieder ebenfalls ein
- jetzt ist das Unternehmen Deutsche Glasfaser an die Gemeinde herangetreten
- im ersten Schritt soll eine Glasfaserverlegung in den Ortschaften Diedorf, Heyerode und Wendehausen bis in jedes Haus erfolgen
- für die Gemeinde würden keine Kosten entstehen

- das Unternehmen hat angeboten, den Hausanschluss bei entsprechender Entscheidungsfreudigkeit der Bürger kostenfrei durchzuführen
- drückt sein Nichtgefallen über den Anschluss von vorerst drei Ortschaften aus – in Folge soll über ein Interessenbekundungsprogramm die Förderung von „grauen Flecken“ erfolgen
- damit das Vorhaben zum Tragen kommen kann, müssen 30 % der Haushalte ihr Interesse bekunden
- sieht in diesem Verfahren Technologie der Zukunft
- geplant sind Investitionen von 4,2 Mio.€
- weitere Bewerber gibt es nicht – die Netkom hat sich auf den Ausbau spezialisiert

Frau Ines Börner:

- möchte wissen, ob dann die Deutsche Glasfaser auch für den Ausbau der weiteren Ortschaften zuständig ist

Bürgermeister:

- bejaht dies, nach Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens ist die Finanzierungslücke über Land und Gemeinde zu tragen

Gemeinderatsvorsitzender:

- bestätigt eine plausible Ausführung in der Sitzung des Hauptausschusses
- der Hauptstrang verläuft über Diedorf Richtung Eisenach
- spricht sich dafür aus, dass man die Chance ergreifen sollte, die drei Orte für die Gemeinde kostenfrei anzubinden; aber nachfolgend darauf hinarbeiten, dass die anderen Ortschaften zeitnah in das entsprechende Programm aufgenommen werden

Beschluss-Nr.: 208-28/2023: Kooperationsvertrag Deutsche Glasfaser – Ausbau Glasfaserinfrastruktur

„Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt den Kooperationsvertrag zwischen der Gemeinde Südeichsfeld und der Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH, Am Kuhm 31, 46325 Borken, zum Ausbau der Glasfaserinfrastruktur in der Gemeinde Südeichsfeld.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

10. Einbringung Beteiligungsbericht KEBT 2023

Bürgermeister:

- der Beteiligungsbericht liegt den Gemeinderatsmitgliedern in Gänze vor; das Datenblatt ist ebenfalls vorhanden und auch eingearbeitet

Gemeinderatsvorsitzender:

- merkt an, dass die Gemeinde über die KEBT mittelbar an der Deutschen Glasfaser beteiligt ist
- Anfragen werden nicht gestellt

11. Anfragen der Gemeinderäte

Frau Ines Börner:

- bittet darum, Informationen über Baumaßnahmen den Ortschaften über den Bauausschuss

mitzuteilen

Bürgermeister:

- verweist bei den Protokollen der Baufirmen auf den Datenschutz – müssen durch die Firmen freigegeben werden

Frau Ines Börner

- spricht den Dünberg/Grottenweg an

Bürgermeister:

- erläutert, dass es sich um die Zuwegung (Feldweg) zur Grotte handelt, bei dem die Wasserführung nicht geregelt ist
- hat diesbezüglich in den nächsten Tagen Kontakt mit dem Ortschaftsbürgermeister
- Herr Richardt (Planungsbüro) hat den Auftrag, sich den Zustand vor Ort anzusehen
- hat wegen einer Kostenschätzung beim Büro Rother & Partner vorgesprochen

Herr Holger Montag:

- erkundigt sich zum Sachstand Klageverfahren gegen den Unstrut-Hainich-Kreis

Bürgermeister:

- hat diese Thematik bei einer Klausurtagung mit dem Rechtsanwalt besprochen
- die Urteilsbegründung, bei der Detailfragen zu klären sind, ist noch offen
- hofft, dass das Ergebnis bis zur Erstellung des Haushaltes für das kommende Jahr vorliegt

Herr Holger Montag:

- erbittet Information des Gemeinderates beim Vorliegen neuer Erkenntnisse

Herr Sandro Richardt:

- spricht die Energiegenossenschaft Südeichsfeld an – ist selbst Gründungsmitglied
- die Eintragung ist erfolgt – jetzt ist der Zeitpunkt, um arbeiten zu können und die Förderanträge mit Leben zu füllen
- gemeindeeigene Grundstücke bzw. Projekte sind jetzt zu eruieren, auf denen Maßnahmen umgesetzt werden können
- trägt diese Bitte an die Ortschaften weiter

Gemeinderatsvorsitzender:

- fragt an, an wen man sich wenden könne

Herr Sandro Richardt:

- benennt Herrn Jörg Mehler

Bürgermeister:

- im nächsten Schritt werden die Einwohner durch Flyer und Einwohnerversammlungen angesprochen
- jetzt ist auch der Punkt erreicht, wo die Gemeinde Mitglied werden kann
- schlägt vor, in der nächsten bzw. übernächsten Sitzung über den Erwerb eines Gemeindeanteils zu beschließen
- möchte das Projekt mit weiter voranbringen

12. Anfragen der Ortschaftsbürgermeister

./.

13. Anfragen der Bürger

Herr Marcel Bode:

- merkt an, dass er das Konzept sehr gut findet
- trotzdem ist Vorsicht geboten und die Förderbescheide müssen beachtet werden

Gemeinderatsvorsitzender:

- dankt für den Einwurf, man ist sich dessen aber bewusst

14. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters

Aktuelle/geplante Baumaßnahmen

- Dorfstraße Katharinenberg: die Asphaltierung läuft planmäßig
- Schanzenweg Wendehausen: es finden regelmäßig Abstimmungen mit der Baufirma statt
- in Lengenfeld unterm Stein (Herrengasse, Keudelsgasse) und Heyerode (Zittelstraße, Friedhofsstraße) sind die angedachten Straßenbaumaßnahmen in Planung zu bringen
- weitere anstehende Maßnahmen sind Grottenweg und der Fußweg in der Bahnhofstraße in Lengenfeld unterm Stein
- Ortsdurchfahrt Hildebrandshausen: Termin in kommender Woche – die Förderung ist bis zum 31.03.2024 auf den Weg zu bringen
- Viadukt Heyerode: ist Gemeindeeigentum, In-Augenscheinnahme ist zu organisieren; im kommenden Jahr sind Planungskosten in den Haushalt einzustellen

Zuweisung Klima-Invest-Projekt

- Bescheid erging am 09.06.2023
- bis zum Jahresende muss die Umsetzung über 46 T€ erfolgt sein
- angedacht ist der Austausch von Peitschenlampen in Heyerode und Lengenfeld unterm Stein
- momentan werden Angebote eingeholt

Sanierung Heuberg

- hat heute ein Gespräch mit Fa. Krebs geführt – der Auftrag wurde bereits erteilt und wird durch die Fa. Krebs zeitnah abgearbeitet

Eingliederung Hallungen

- die August-Ausgabe des Amtsblattes wurde wegen der fristgerechten Bekanntmachung der Bürgeranhörung vorgezogen

Funkturm Schierschwende

- am 21.09.2023 findet in Schierschwende die feierliche Übergabe des Förderbescheides durch Minister Wolfgang Tiefensee statt

Hauptsatzung, Geschäftsordnung

- dem Gemeinderat werden Entwürfe zu den anstehenden Änderungen vorgelegt
- u.a. sind die Aufwandsentschädigungen für die Gemeinderäte zu erhöhen (ab 01.01.2024)
- hat sich mit dem Hauptausschuss verständigt, dass ab Januar die Mindestsätze angewendet werden - mit Änderung der Hauptsatzung erfolgt dann die Anpassung

Hochwasserschutzkonzept

- es hat weitere Termine unter Einbeziehung der Ortschaftsbürgermeister gegeben

Radweg Heldra – Wendehausen – Diedorf

- dem Antrag auf Verlegung der Route auf die alte Bahntrasse wurde stattgegeben
- der Förderantrag ist für die gesamte Radweglänge auf den Weg zu bringen
- die geplante Kosten belaufen sich auf 3 Mio.€ für Wanfried, Treffurt und Südeichsfeld bei einer Förderung von 90 %

- gemäß einer noch zu beschließenden Verwaltungsvereinbarung soll die Gemeinde Südeichsfeld federführend wirken
- mit dem Baubeginn ist frühestens 2025 zu rechnen

15. Verschiedenes

Gemeinderatsvorsitzender:

- informiert, dass der Vertreter der Deutschen Glasfaser darum gebeten hatte, diesen Tagesordnungspunkt in einem nichtöffentlichen Sitzungsteil zu behandeln
- der Hauptausschuss hat sich dagegen entschieden
- aus der Erfahrung bei anderen Vorhaben ist bei Bekanntwerden der Planung zu erwarten, dass andere Anbieter verstärkt auf die Bürger zugehen und diese zu Vertragsabschlüssen oder Vertragsverlängerungen anhalten - dies könnte dem geplanten Projekt schaden
- die Gemeinderäte können hier sachlich aufklärend wirken

gez. Dr. Eberhard Scharf
Gemeinderatsvorsitzender

gez. Claudia Uthe
Protokollführerin